

Wien, November 2021

JELENA MICIĆ Alles in Ordnung

- Eröffnung:** **Aufgrund der aktuellen COVID-19-Situation kann leider keine Eröffnungsveranstaltung stattfinden.**
Soft-Opening am Donnerstag, 11. November 2021.
Die Künstlerin ist von 11 bis 18 Uhr anwesend.
- Ausstellungsort:** **Wien Museum MUSA | STARTGALERIE**, Felderstraße 6-8, 1010 Wien
- Ausstellungsdauer:** **11. November bis 26. Dezember 2021** | Sonntag, 5. Dezember,
Finissage: Die Künstlerin ist von 15 bis 18 Uhr anwesend.
- Öffnungszeiten:** Dienstag bis Sonntag, 10 bis 18 Uhr | **Eintritt frei**
- Pressefotos:** www.wienmuseum.at/de/presse

Alles in Ordnung ist eine Rauminstallation, die ein Archiv gesammelter und neu angeordneter Alltagsgegenstände enthält. Das fortlaufende Archiv besteht aus drei ausgewählten und modular strukturierten Typen – von der Bonbon-, Eis-, Käse-, Joghurt- und Zigarettenverpackung über den Flaschen-Drehverschluss bis zum Wattestäbchen –, gesammelt während eines jahrelangen Such- und Verbrauchsprozesses. Das ausrangierte Abfall- und Aufbewahrungsmaterial gibt Auskunft über die eigene Ernährung, will aber auch die zugrunde liegenden wirtschaftlichen Zustände aufzeigen.

Mit dem Verbot von Einwegplastik werden Wattestäbchen mit Plastikgriff zu einer seltenen und damit wertvollen Ressource. Indem das ambivalente Material durch seine Erschwinglichkeit den Konsum vorantrieb, wurde es nicht nur zu einer Ausrede für rücksichtsloses menschliches Verhalten, sondern auch Gegenstand materieller Kultur der Arbeiter*innenklasse. Mit dem Verschwinden des Kunststoffes stellt sich die Frage, wer sich das Verbot eigentlich leisten kann – und rettet es tatsächlich den Planeten?

Jelena Micić, geboren 1986 in Knjaževac/Serbien | Akademie der bildenden Künste Wien (Heimo Zobernig) | Diplom November 2020 | Universität Belgrad/Serbien (Master Philosophie und Diplomstudium Skandinavische Sprachen und Literatur) | Diplom 2012 und 2010

Kontakt: contact@jelenamicic.com | www.jelenamicic.com

Wien Museum MUSA

STARTGALERIE NEU – OPEN CALL FÜR JUNGE KURATOR*INNEN 2022/23

Seit 1987 haben junge in Wien arbeitende Kunstschafter*innen in der Startgalerie die Möglichkeit, in Form einer Einzelausstellung an die Öffentlichkeit zu treten. Erstmals werden jetzt junge Kurator*innen eingeladen, sich mit Ausstellungskonzepten zu bewerben.

Der ursprüngliche Fördergedanke bleibt erhalten: Der Fokus liegt weiterhin auf der jungen Wiener Szene. Das Wien Museum startet dazu ab sofort einen **OPEN CALL** und lädt junge in Wien lebende Kurator*innen ein, sich mit Entwürfen für Ausstellungen in der „Startgalerie NEU“ zu bewerben. Der Call findet sich auf der Website des Wien Museums:

www.wienmuseum.at/de/standorte/musa-startgalerie

Eine Jury wählt in der Folge vier kuratorische Positionen aus, die im Herbst 2022 und über das Jahr 2023 in Ausstellungen mit jeweils dreimonatiger Laufzeit verwirklicht werden.

Besucher*inneninfo: +43 1 5058747-85173,
service@wienmuseum.at, www.wienmuseum.at

Presse: Angelika Seebacher, Wien Museum
+43 664 882 938 54
angelika.seebacher@wienmuseum.at